

SPIELANLEITUNG

Ablauf und Vorstellungsrunde

- / Jede Runde hat mindestens ein Rätsel.
- / Beginne immer mit der jeweiligen Fragekarte.
- / Achte bei jedem Rätsel auf das jeweilige Symbol: Schlüssel, Brief, Fingerabdruck, Tür und Schloss
- / Falls ihr nicht weiterkommt, kannst du die jeweilige Hinweiskarte vorlesen lassen.
- / Überprüft eure Antworten mit den Antwortkarten bevor ihr in die nächste Runde geht.

Bereit?

- / Fordere die Angestellten des Labors auf, sich nacheinander vorzustellen.
- / Nachdem sich alle vorgestellt haben, frage sie nach ihrem Alibi und ob ihnen in letzter Zeit etwas Merkwürdiges aufgefallen ist.

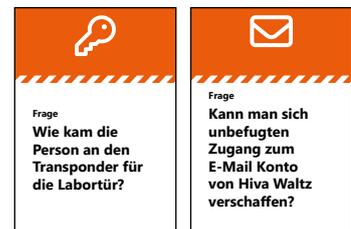


Runde 1

Wie kam die Person an den Transponder?

- / Nimm dir die Fragekarte mit dem Schlüssel!
- / Wenn ihr das Rätsel gelöst habt, nimm dir die Fragekarte mit dem Briefumschlag.

Tipp: Für diese Runde braucht ihr einen Laptop oder ein Tablet.



Was ist eigentlich ein Transponder?

Ein Transponder ist ein digitaler Schlüssel. Meist findet man ihn als Plastikkarte oder als kleinen Schlüsselanhänger. Wird er in die Nähe eines passenden Schlosses gehalten, sendet er einen Code, der das Schloss öffnet. Der Vorteil dieser Lösung ist, dass sehr einfach Kopien davon hergestellt werden können und, dass Schlüssel einfach unbrauchbar gemacht werden können.

Runde 2

Wie kam die Person in den Sicherheitsbereich?

- / Nimm dir die Fragekarte mit dem Fingerabdruck.

Was bedeutet eigentlich biometrisch?

Ein biometrisches Schloss ist ein spezielles digitales Schloss, das als Schlüssel bestimmte biologische und unveränderbare Merkmale akzeptiert. Meist werden Fingerabdrücke, Merkmale des Auges, des Gesichts oder Handabdrücke dafür genutzt. Wenn solche Systeme gut umgesetzt wurden, dann können sie sehr sicher sein. Einbrechen kann es dann nahezu unmöglich sein, diese Art von Schloss zu überwinden.



Runde 3

Wie kam die Person in den Serverraum?

/ Nimm dir die Fragekarte mit der Tür.

Tipp: Für diese Runde braucht ihr einen Laptop oder ein Tablet.

Was ist eigentlich eine URL?

URL ist kurz für „Uniform Resource Locator“, das weiß aber kaum jemand. Wichtig ist, dass es sich hier ganz einfach um die Webadresse handelt. Die URL besteht aus mehreren Abschnitten. Der hinterste Teil verweist auf Unterseiten einer Webseite.

Zum Beispiel zeigt <https://www.hellwood.de/16-Wir.htm> die Menschen, die hinter dem Unternehmen stecken. Versucht einmal statt „16-Wir“ „12-Impressum“ einzutragen, um das Konzept zu verstehen.



Frage
Wie erhielt die Person den Code zum Serverraum?

Runde 4

Wie kam die Person an den Server?

Nimm dir die Fragekarte mit dem Vorhängeschloss.

Was bedeutet eigentlich eine Zwei-Faktor-Authentifizierung?

Die Zwei-Faktor-Authentifizierung ist eine sichere Methode, um sich in Systeme einzuloggen. Das geschieht dann über zwei Faktoren. Das können z.B. ein Passwort und ein weiteres Sicherheitsmerkmal wie eine E-Mail, eine SMS oder eine Telefonnummer sein. Nur mit dem zweiten Faktor ist ein Login möglich.



Frage
Wie konnte die Person auf den Server zugreifen?

Abstimmung und Ende

- / Nachdem ihr den Tathergang ermittelt habt, ist es Zeit abzustimmen, wer der Täter oder die Täterin sein könnte.
- / Lass jede Person einen Verdacht aussprechen.
- / Mach dir Notizen, welcher Charakter am häufigsten genannt wird.
- / Sobald ein Täter oder eine Täterin nominiert wurde, lass die Person Stellung zur ihrer Anschuldigung nehmen.
- / Ob ihr richtig lagt, erfahrt ihr, wenn der oder die Angeklagte ein Geständnis ablegt.
- / Habt ihr jedoch zweimal die falsche Person beschuldigt, darf der Täter sein oder die Täterin ihr wahres Gesicht zeigen.